

Antrag

Sozialpolitik

Sp 2

Datum

7.3.2016

Antragsteller

AGen Selbst Aktiv und Migration und Vielfalt

Titel

Migranten mit Behinderung

1 Der Unterbezirk möge beschließen, dass die Leistungen für die Medizinische Versorgung von
2 Flüchtlingen mit Behinderung über die im Asylbewerberleistungsgesetz hinaus ausgeweitet
3 werden. Es sollen zusätzlich die Kosten für die Versorgung mit medizinisch notwendigen
4 Therapien bzw. für zum Ausgleich der Behinderung erforderlichen Hilfsmittel übernommen
5 werden. Die EU-Richtlinie für Schutzsuchende (2013/33/EU) wird umgesetzt.
6

7 **Begründung:**

8 Die erhebliche Zunahme der Zahl von Menschen auf der Flucht nach Europa führt zu einem
9 deutlichen Anstieg der Zahl von besonders schutzbedürftigen Menschen in Deutschland. Dazu
10 gehören Menschen mit Behinderung. Deren angemessene medizinische und soziale
11 Versorgung im Aufnahmeland ist durch die EU-Richtlinie (2013/33)EU) geregelt, die angesichts
12 der aktuellen Situation schnell umgesetzt werden muss.
13

14 Zu den besonders verwundbaren unter den Flüchtlingen mit Behinderung gehören
15 insbesondere Menschen mit geistiger Behinderung und Schwerstmehrfachbehinderung. Bei
16 ihrer Aufnahme und Versorgung müssen besondere Bedürfnisse berücksichtigt werden. Diese
17 werden angesichts der unzureichenden Kapazitäten bei der Unterbringung und Versorgung
18 von Schutzsuchenden selten erfüllt. Sowohl die angemessene medizinische als auch soziale
19 Betreuung als auch die Versorgung mit notwendigen Hilfsmitteln stellen in der Praxis vielfach
20 Probleme dar, die spezieller und nicht selten individueller Lösungen bedürfen. Dies gilt auch für
21 eine behindertengerechte und barrierefreie Ausstattung von Aufnahmeeinrichtungen und
22 Unterkünften.
23

24 Ein Leistungsanspruch für Schutzsuchende besteht derzeit nach dem
25 Asylbewerberleistungsgesetz nur bei akuter bzw. schwerer Erkrankung sowie bei der
26 Geburtshilfe. Die Gewährung von Leistungen zur Behandlung chronischer Erkrankungen und
27 zum Ausgleich von Behinderungen liegt im behördlichen Ermessen. Dies ist unzureichend und
28 muss gemäß internationalen Leitlinien wie der EU-Richtlinie geändert werden, damit eine
29 angemessene und bedarfsgerechte Versorgung sichergestellt ist. Hierzu gehört auch die
30 Versorgung mit notwendigen medizinischen Therapien, Heilmitteln und Hilfsmitteln.
31

32 Um der besonders prekären Situation von Schutzsuchenden mit Behinderung Rechnung zu
33 tragen und die Diskriminierung dieses Personenkreises zu verhindern, müssen die Vorgaben
34 der EU-Aufnahmerichtlinie in vollem Umfang und im Einklang mit europäischem Recht so
35 schnell wie möglich umgesetzt werden.
36

Beschluss: Annahme

Weiterleitung an die NRWSPD und den Parteivorstand

SPD UB-Parteitag 23.04.2014

Antrag		Sozialpolitik	Sp 2
Datum	7.3.2016		
Antragsteller	AGen Selbst Aktiv und Migration und Vielfalt		
Titel	Migranten mit Behinderung		
